

Pommersfelden, 21.5.47

XXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXX

Dienststelle Pommersfelden

Herrn
Prof. Dr. Straub

Erlangen
Hofmannstr. 54

Lieber Kamerad Straub!

In der Zeit vom Mittwoch den 28. bis Freitag den 30. Mai hat einer unserer Mitarbeiter, mein Kollege Opitz, dringende Arbeiten für das Institut auf der Universitätsbibliothek Erlangen zu erledigen. Es würde für ihn eine große Erleichterung bedeuten, wenn er dazu ein ganz schlichtes Nachtquartier finden könnte. Deiner und Deiner Frau Gemahlin freundlichen Einladung eingedenk wäre ich die Bitte, ihn aufzunehmen. Es bedarf nicht der mindesten Umstände; er ist mit allem zufrieden. Dr. Opitz wird sich Mittwoch 28.5. in den Mittagsstunden bei Euch melden, um Euer Ja oder nein entgegenzunehmen.

Ich persönlich hoffe, bei einem der nächsten Besuche in Erlangen Euch wieder zu sehen, fände es aber besonders schön, wenn Du für eins der Wochenende im Juni ein gemeinsames Treffen alter Berliner Sodales, will sagen von Donna Bella und mir, bei Euch einpeitschen würdest. Es wäre an der Zeit, Rückblick und Ausblick zu halten. Bitte